

388901-2025 - Wettbewerb

Deutschland – CNC-Drehmaschine – Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (inkl. erforderlicher Peripherie) für die DB Regio AG

OJ S 114/2025 17/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (inkl. erforderlicher Peripherie) für die DB Regio AG

Beschreibung: Für die DB Regio AG soll am S-Bahn-Standort München Steinhausen eine CNC-gesteuerte Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine beschafft werden (Neubeschaffung). Die Bestandsmaschine muss zu diesem Zweck zurückgebaut werden. Auf das Bestandsfundament muss die Neumaschine ohne wesentliche bauliche Veränderungen montiert werden. Die peripheren Anlagen müssen in Anordnung und Ausführung den Gegebenheiten des Bestandsfundamentes angepasst werden. Einzige Ausnahme bilden dabei notwendige Bohrungen zur Befestigung der Maschinenkomponenten. Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probetrieb und Endabnahme der Maschine inkl. aller notwendigen Peripherie sowie den zugehörigen Rückbau der Bestandsmaschine inkl. zugehöriger Peripherie für das S-Bahn Werk München Steinhausen. Auf der Maschine sind hauptsächlich Radsätze der S-Bahn München in Regelspurweite 1.435 mm zu messen und zu bearbeiten. Für folgende Aufgaben/ Funktionen muss die Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine geeignet sein: ► automatisches Vermessen der Radsätze in mindestens den üblichen Radsatzmaßen a_1 , a_2 , d , Δd , e , h , qR , G und H ► Messung/ Bearbeitung der Radsätze im eingebauten Zustand oder als Einzelradsatz mit Lagern/ Lagergehäusen ► automatisches Reprofilieren der Radkränze/ Radlauffläche an Monoblock- und bereiften Radscheiben mit Profilen nach DIN EN 13715 bzw. Ril 984.0400 in verschiedenen Durchmesser und Breiten sowie: o Bearbeitung von Rad- und Wellenbremsscheiben (Planen) o Entfernung von Überwalgungen und Nachstechen der Kennrille ► Nachweis des regelkonformen Zustandes der Radsätze nach der Bearbeitung hinsichtlich der Parameter $d_{1,2}$, $\Delta d_{1,2}$, $e_{1,2}$, $h_{1,2}$, $qR_{1,2}$, $H_{1,2}$, $G_{1,2}$, a_1 und a_2 mit einem Messsystem entsprechend DIN 27201-9 ► automatisierte Übertragungsmöglichkeit an das interne ERP-System (SAP ISI) sowie die automatisierte Ablage von pdf/A Bearbeitungsprotokollen auf den Systemen der DB ► Möglichkeit des Fernwartungszugangs über „sichere Fernwartung“ ► Ausgabe definierter Maschineninformationen via OPC-UA-Schnittstelle ► Anmeldung/ Abmeldung der Bediener per DB-Konzernausweis und Zuweisung entsprechender Berechtigungen Die Unterflur-Radsatz-Drehmaschine ist mit einer automatischen Späne-Entsorgungseinrichtung mit Spänebrecher, einer Rauch- und Staubabsauganlage, einer Hydraulikanlage und weiterer funktionsnotwendiger Peripherie

nach CE-Konformität auf dem neuesten Stand der Technik zu konzipieren. Der primär zu bearbeitende Messkreisdurchmesserbereich liegt zwischen 580 mm und 1.250 mm. Die Radsatzwellenlänge inklusive der Lager/ Lagergehäuse beträgt maximal 2.600 mm, die einwirkende Achslast auf die Maschine beträgt maximal 225 kN (zzgl. ggf. einzubringender Niederhaltekräfte).

Kennung des Verfahrens: b5af8903-84f5-4608-b2b5-2b64867ce878

Interne Kennung: 25FEA81520

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42621100 CNC-Drehmaschine

Zusätzliche Einstufung (cpv): 43800000 Werkstattausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (inkl. erforderlicher Peripherie) für die DB Regio AG

Beschreibung: Für die DB Regio AG soll am S-Bahn-Standort München Steinhausen eine CNC-gesteuerte Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine beschafft werden (Neubeschaffung). Die Bestandsmaschine muss zu diesem Zweck zurückgebaut werden. Auf das Bestandsfundament muss die Neumaschine ohne wesentliche bauliche Veränderungen montiert werden. Die peripheren Anlagen müssen in Anordnung und Ausführung den Gegebenheiten des Bestandsfundamentes angepasst werden. Einzige Ausnahme bilden dabei notwendige Bohrungen zur Befestigung der Maschinenkomponenten. Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probetrieb und Endabnahme der Maschine inkl. aller notwendigen Peripherie sowie den zugehörigen Rückbau der Bestandsmaschine inkl. zugehöriger Peripherie für das S-Bahn Werk München Steinhausen. Auf der Maschine sind hauptsächlich Radsätze der S-Bahn München in Regelspurweite 1.435 mm zu messen und zu bearbeiten. Für folgende Aufgaben/ Funktionen muss die Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine geeignet sein: ► automatisches Vermessen der Radsätze in mindestens den üblichen Radsatzmaßen a1, a2, d, Δd, e, h, qR,

G und H ► Messung/ Bearbeitung der Radsätze im eingebauten Zustand oder als Einzelradsatz mit Lagern/ Lagergehäusen ► automatisches Reprofilieren der Radkränze/ Radlaufläche an Monoblock- und bereiften Radscheiben mit Profilen nach DIN EN 13715 bzw. Ril 984.0400 in verschiedenen Durchmessern und Breiten sowie: o Bearbeitung von Rad- und Wellenbremsscheiben (Planen) o Entfernung von Überwalzungen und Nachstechen der Kennrille ► Nachweis des regelkonformen Zustandes der Radsätze nach der Bearbeitung hinsichtlich der Parameter $d_{1,2}$, $\Delta d_{1,2}$, $e_{1,2}$, $h_{1,2}$, $qR_{1,2}$, $H_{1,2}$, $G_{1,2}$, a_1 und a_2 mit einem Messsystem entsprechend DIN 27201-9 ► automatisierte Übertragungsmöglichkeit an das interne ERP-System (SAP ISI) sowie die automatisierte Ablage von pdf/A Bearbeitungsprotokollen auf den Systemen der DB ► Möglichkeit des Fernwartungszugangs über „sichere Fernwartung“ ► Ausgabe definierter Maschineninformationen via OPC-UA-Schnittstelle ► Anmeldung/ Abmeldung der Bediener per DB-Konzernausweis und Zuweisung entsprechender Berechtigungen Die Unterflur-Radsatz-Drehmaschine ist mit einer automatischen Späne-Entsorgungseinrichtung mit Spänebrecher, einer Rauch- und Staubabsauganlage, einer Hydraulikanlage und weiterer funktionsnotwendiger Peripherie nach CE-Konformität auf dem neuesten Stand der Technik zu konzipieren. Der primär zu bearbeitende Messkreisdurchmesserbereich liegt zwischen 580 mm und 1.250 mm. Die Radsatzwellenlänge inklusive der Lager/ Lagergehäuse beträgt maximal 2.600 mm, die einwirkende Achslast auf die Maschine beträgt maximal 225 kN (zzgl. ggf. einzubringender Niederhaltekräfte).

Interne Kennung: 0bfca410-e22c-4340-b2cc-adb9a859b5ed

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42621100 CNC-Drehmaschine

Zusätzliche Einstufung (cpv): 43800000 Werkstattausrüstung

Menge: 1 Stück

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Ausgefüllte und unterschriebene

Lieferantenselbstauskunft mit folgenden Mindestangaben: 1) Firmenbezeichnung und

Adresse, 2) Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten, 3) Handelsregister - Nr., 4) Finanzdaten der

letzten 3 Jahre (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 20 %), 5) Anzahl

Mitarbeiter, 6) Qualitätsmanagementzertifikate gem. ISO 9001 oder gleichwertig (bitte

Zertifikat mit einreichen) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Qualitätsmanagement

sich an die DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertig) anlehnt. II. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftsdatei (z.B. Creditreform, D&B), nicht älter als 6 Monate mit einer Aussage zur Bonität ist vorzulegen. Der Bieter muss mit einem Bonitätsindex von 300 oder höherwertig nach der Bewertungsskala von Creditreform oder vergleichbarer Bewertung in anderen Indizes eingestuft sein. Bei Bietergemeinschaften ist diese Bonität von jedem Mitglied zu erreichen und nachzuweisen. III. Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bietererklärung - eine negative Erklärung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %). IV. Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. V. Eignungsleihe (wenn zutreffend-sonst Fehlmeldung) VI. Bietergemeinschaftserklärung - Gesamtschuldnerische Haftung (wenn zutreffend-sonst Fehlmeldung VII: Referenzen Schriftliche Erklärung über Referenzen (mindestens 5 Referenzanlagen) zu der besonderen Leistungsart: Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Unterflur-Radsatz-Drehmaschinen. Referenzen der letzten 5 Jahre sind mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer), Leistungskurzbeschreibung und Jahr der Leistungserbringung anzugeben. Sollten für ein Geschäftsjahr keine Referenzen vorliegen, so ist für dieses Geschäftsjahr – keine Referenz vorhanden – anzugeben. Keine Referenzen in den letzten 5 Jahren innerhalb der Eisenbahnbranche führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. VIII. Messsystem: Nachweis der Messunsicherheit des Messsystems für die Radsatz-/ und Radprofilmaße a_1 , a_2 , e , h , qR , d , Δd , G und H an einer bestehenden Radsatzdrehmaschine des teilnehmenden Bieters. Die Messunsicherheitsbetrachtung muss an ein- und derselben Maschine durchgeführt worden sein. Der Nachweis ist erbracht, wenn die Muss-Messunsicherheiten nach Tabelle 4 der Ausschreibungsunterlage (FLB) eingehalten oder unterschritten werden. Sie muss nach den Grundlagen des GUM (JCGM 100) oder gleichwertig durchgeführt und von einer unabhängigen, akkreditierten Stelle erbracht oder geprüft sein. Wenn erforderlich ist die Gleichwertigkeit zum GUM (JCGM 100) nachzuweisen. IX. Serviceleistungen Bei ausländischen Bietern ist der Nachweis für eine in Deutschland ansässige Vertretung zur Durchführung der Leistungen in den Werken der Deutschen Bahn AG zu erbringen sowie ein Servicestandort nachzuweisen, der im Auftrag und Rechnung des Bieters handeln darf. X. URD-Behandlung im aufgerüsteten Fahrzeugzustand Nachweis über die Befähigung einer sich im Betrieb befindlichen Unterflur-Radsatz-Drehmaschine, die zur URD-Behandlung im aufgerüsteten Zustand zugelassen wurde. Als aufgerüsteten Fahrzeugzustand versteht man ein Fahrzeug, welches von einer eingeschalteten Oberleitung mit elektrischer Energie versorgt wird. In diesem Fall muss es der Referenzmaschine möglich sein, neben den dauerhaften Betriebsströmen, im Fehlerfall, fahrzeugseitig über den gerade eingespannten Radsatz die maximal möglichen Kurzschlussströme (interner Fahrzeugkurzschluss, Überschlag, Oberleitungsriss; örtlich bis. 45 kA über max. 60 ms) sicher ableiten zu können. Dabei muss eine Beschädigung von Teilen der Maschine ausgeschlossen sein. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn min. eine sich im Betrieb befindliche Referenzmaschine mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer) die technische Ausführung dokumentiert wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d25b9137-c43d-4d3f-a22a-16f2855554b0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d25b9137-c43d-4d3f-a22a-16f2855554b0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Regio AG (Bukr 12)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)

Registrierungsnummer: cb6a1751-2812-4c22-92c2-592fee7c248d

Postanschrift: Europa-Allee 70 - 76

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Telefon: +49 302970

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c38f2cc-2c25-4cc1-ad2e-a3100e0a67ed - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 17:41:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388901-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2025